

Guten Tag liebe Ex-Kollegen !

Bei den letzten Besprechungen des GVIT entstand die Idee, unsere Aktivitäten etwas zu forcieren und dabei alle Mitglieder und Freunde stärker einzubeziehen. Ein wesentliches Mittel dazu sollte eine bessere Information untereinander sein, auch um bei allen das Interesse an den laufenden Arbeiten hochzuhalten.

Dementsprechend kommt hier die erste "*GVIT-Info*". Ich möchte Sie mit dieser und den hoffentlich folgenden Mitteilungen immer kurz und formlos über die aktuell laufenden Aktivitäten im GVIT informieren.

Wir denken, dass gut informierte Mitglieder den Verein beleben werden, auch zwischen den seltenen und notwendigerweise stark formalisierten Jahreshauptversammlungen.

Dabei verstehen wir die "*GVIT-Infos*" keineswegs als "Einbahnstraße". Als Kommunikationsfachleute wissen wir ja alle, dass nur Voll-Duplex eine richtig gute Verbindung ist. Wir wünschen uns also, dass Sie sich alle einbringen. Jeder von uns kann an irgendeiner Ecke etwas beitragen, und genau diese "ruhenden Ressourcen" wollen wir aktivieren.

Unser Ansatz und unser Anspruch hinsichtlich der "*GVIT-Info*" ist zugegeben anspruchsvoll, aber nur so bringen wir unser Thema zum Laufen. Helfen Sie also bitte mit, wir erwarten und erhoffen Reaktionen und Vorschläge Ihrerseits.

(Um unseren armen Vorsitzenden Faßmann nicht auch noch mit dieser Aktion zu belasten, biete ich mich zunächst einmal als Briefkasten und Puffer an. Ich werde Ihre Anregungen dann entsprechend einspeisen. Mittelfristig müssen wir uns für diesen Informationsweg und andere Arbeiten intern besser aufstellen.)

1. Personalia

Am 5.12.2013 ist unser Vereinsgründer und langjähriger Vorsitzender Bruno Caesar verstorben. Wir werden ihn und sein Engagement für den GVIT nicht vergessen.

Die neue Führungsmannschaft des GVIT (Vorsitz Herr Faßmann, Kassenwart Herr Moses, Schriftführer Herr Hagenmaier) ist nach der Wahl im Juli jetzt beim Amtsgericht offiziell eingetragen worden und damit auch 'de jure' voll arbeitsfähig.

2. TN-Arbeitsgebiete

Die bisherigen Aktivitäten im GVIT erfolgten weitgehend als Einzelaktionen, je nach aktuellem Anlass. Wir wollen jetzt das riesige Feld "TN" strukturieren, um auch für Nicht-Firmenangehörige ei-

nen leichteren Überblick zu erhalten. Außerdem können wir nur so sowohl die bereits vorhandenen als auch die noch zu erstellenden Einzeldateien zeitlich und thematisch einsortieren.

Nachfolgend ist in Bild 1 der Vorschlag einer kleinen Arbeitsgruppe dargestellt. Dabei ist versucht, das riesige Arbeitsgebiet der TN seit Firmengründung in mehrere Einzelfelder aufzuteilen, in denen dann die verfügbaren Sachdateien und Bilder abgelegt werden können. Zu manchen von diesen "Schubladen" werden wir gar keine oder nur sehr wenige Einzelheiten finden. Andere werden ob der Fülle fast überlaufen (hoffentlich), sodass wir Untergruppen machen müssen. Das wird aber erst der zweite Schritt der Sortierung sein.

Wir möchten Sie bitten, das vorgeschlagene Raster kritisch zu überprüfen:
Haben wir etwas vergessen ? Kann man etwas besser machen?
(Die Eintragungen sind nur als Beispiel gedacht und nicht endgültig.)

Wir möchten Sie aber auch bitten, sich Gedanken darüber zu machen, wer zu welchem Feld etwas beitragen kann. Unser Endergebnis ist so gut wie das angelieferte Material - also bitte möglichst viele Rückmeldungen! Ich werde in der nächsten GVIT-Info über die Ergebnisse berichten.

3. Internetauftritt

In den bisherigen Internetauftritt soll die neu zu entwerfende Datenbank eingebunden werden. Dabei muss eine einfach zu verstehende und zu bedienende Benutzeroberfläche entstehen.

Herr Faßmann hat in seinem Unternehmen bereits mehrfach Software für vergleichbare Datenbanken entwickelt. Er wird diese (inklusive der entsprechenden Spezialistin !) dem GVIT zur Verfügung stellen. Kontaktmann für dieses Thema unsererseits ist Herr Hagenmaier.

Obwohl die Realisierung dieser SW-Module gerade erst begonnen hat, können wir damit ab sofort diese Elemente inklusive der Benutzeroberfläche bis auf weiteres als "gelöst" betrachten. Die Schnittstelle für den Zugriff werden wir sofort nach Festlegung veröffentlichen. Bei unseren weiteren Arbeiten können wir uns damit auf die reinen TN-Sachthemen beschränken.

4. Dateiformate

Die Informationen, die wir in unserer Datenbank ablegen werden, stammen aus den unterschiedlichsten Quellen. Aus Aufwandsgründen werden wir alles aufnehmen, was nur irgendwie geht. Daraus ergibt sich, dass wir keine einheitliche Struktur sicherstellen können. Auf der anderen Seite müssen wir aber dafür sorgen, dass die Informationen mit „normaler PC-Ausstattung“ lesbar sind. Wir haben daher vorläufig festgelegt, dass folgende Dateiformate zugelassen werden:

doc bzw. docx,
xls bzw. xlsx,
ppt bzw. pptx,
pdf,
jpg bzw. jpeg

[Falls notwendig (und sinnvoll) kann diese Auswahl später erweitert werden.]

Wenn Sie uns also Dateien zur Verfügung stellen, bitte möglichst nur in den oben aufgeführten Formaten. Im Zweifelsfall bitte nachfragen.

5. Mitarbeit

Wie bereits mehrfach erwähnt, haben wir von vielen Freunden Material überlassen bekommen. Dabei sind unter anderem viele Jahrgänge von TN-Geschäftsberichten und TN-Nachrichten. Leider aber passt Papier nicht in unsere Datenbank! Andererseits hat doch jeder von uns einen PC und einen Scanner. Daher meine Frage: Wer von Ihnen ist bereit, eins oder mehrere dieser Hefte einzuscannen und uns die Dateien zuzusenden. Die Papier-Hefte können wir (in ungeheurer Menge) zur Verfügung stellen. Es werden also Freiwillige gesucht. Denkbar genauso bei Bildern von Produkten, die sich vielleicht in Ihrem Besitz befinden. Wir warten gespannt.

6. Mitgliedsbeiträge

Da das Jahresende naht, darf ich gleich die Gelegenheit nutzen, sie alle an den im Januar fälligen Jahresbeitrag von **30 Euro** zu erinnern (grössere Beträge sind übrigens nicht verboten!). Denken Sie dabei bitte an die im nächste Jahr geänderten neuen Banken-Spielregeln:

Neue Kontodaten des GVIT: Taunus Sparkasse Bad Homburg v.d. Höhe
BIC HELADEF1TSK
IBAN DE02 5125 0000 0030 0028 81

Ich wünsche schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2014 – insbesondere Gesundheit (und das darf man bei einem Rentnerverein wohl wünschen !)

Viele Grüsse aus Bayern

Juergen Glemser

Sternplattenweg 5a
83 075 Bad Feilnbach

Tel. 0 80 66 – 88 50 04
email jueglemser@aol.com